**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**

**AGGLOMERATION FREIBURG**

Boulevard de Pérolles 2

1700 Freiburg

Tel.: +41 26 347 21 00

**Formular für das Subventionsgesuch für Massnahmen der Agglomerationsprogramme (AP)**

Dieses Formular ist der Agglomeration Freiburg vollständig ausgefüllt, datiert und unterzeichnet per E-Mail (oder per Post) zuzusenden. Das Subventionsgesuch wird gemäss der Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg bearbeitet, die der Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg am 1. April 2021 genehmigte.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Bauherr/in
 |  |
| 1. Techn. Verantwortliche/r des Dossiers
 |  |
| 1. Beauftragte Büros
 |  |
| 1. Projektname
 |  |
| 1. Massnahmenr. des AP
 |  |
| 1. Umsetzung der Massnahme
 | [ ]  Realisierung der gesamten Massnahme[ ]  Teilweise Realisierung der Massnahme *Beschreibung der Abfolge der Realisierung der Massnahme (wichtigste Fristen):* |
| 1. Gesamtkosten Projekt[[1]](#footnote-1) (in CHF inkl. MWST)
 |  |
| 1. Total anrechenbare Kosten1 (in CHF inkl. MWST)
 |  |
| 1. Total nicht anrechenbare Kosten1 (in CHF inkl. MWST)
 |  |
| 1. Beteiligung Dritter (CHF) (Staat Freiburg, Private usw.): Namen und Beträge
 | * :
* :
* :

Total Beteiligung Dritte:                 |
| 1. Datum der Freigabe des Darlehens
 |  |
| 1. Datum der Freigabe der Pläne
 |  |
| 1. Vorgesehener Beginn der Arbeiten
 |  |
| 1. Vorgesehenes Ende der Arbeiten
 |  |
| 1. Kommunikation
 | ☐ Für den Beginn der Arbeiten ist eine Kommunikationsveranstaltung geplant.☐ Für die Einweihung des Projekts ist eine Kommunikationsveranstaltung geplant.☐ Für dieses Projekt ist keine Kommunikation geplant. |
| 1. Werkleitungen
 | [ ]  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Werkleitungen betroffen sind.[ ]  Die Kosten der Werkleitungen wurden im detaillierten Voranschlag dieser Massnahmen aus folgenden Gründen nicht berücksichtigt. Die Werkleitungen Choisir un élément..[ ]  Wir bestätigen, dass wir die Kosten der Werkleitungen im Kostenvoranschlag abgegrenzt und übernommen haben. [ ]  Die Kosten der Werkleitungen wurden in den anrechenbaren Kosten des Kostenvoranschlags in folgender Höhe berücksichtigt:       [ ]  Die Kosten der Werkleitungen wurden in den nicht anrechenbaren Kosten des Kostenvoranschlags in folgender Höhe berücksichtigt        |
| 1. Lärmschutz
 | ☐ Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Lärmschutzelemente enthalten sind.☐ Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme Lärmschutzelemente enthalten sind und dass der Bund diese ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) mitfinanziert.☐ Wir bestätigen, dass das Bundesamt für Wählen Sie ein Element. für diese Lärmschutzelemente eine Bundessubvention von       erlassen hat und dass wir diese Elemente in die nicht anrechenbaren Kosten des Kostenvoranschlags übertragen haben. Das entsprechende Dokument vom Fügen Sie ein Datum ein. liegt bei. |
| 1. Hat diese Massnahme umweltrelevante Auswirkungen und muss sie während des Auflageverfahrens dem BAFU zur Anhörung unterbreitet werden?
 | ☐ Nein, wir bestätigen, dass gemäss der Leistungsvereinbarung die Massnahme keine umweltrelevanten Auswirkungen beinhaltet.☐ Ja, gemäss der Leistungsvereinbarung muss die Massnahme während des Auflageverfahrens dem BAFU zur Anhörung unterbreitet werden. Wir bestätigen, dass das BAFU seine Genehmigung dazu erteilt hat. Die Stellungnahme wurde berücksichtigt und miteinbezogen. Die Stellungnahme des BAFU vom Fügen Sie ein Datum ein. liegt bei. |
| 1. Ist diese Massnahme UVP-pflichtig (Anlagetyp 11.2 UVPV; SR 814.011)?
 | ☐ Nein, wir bestätigen, dass diese Massnahme nicht UVP-pflichtig ist.☐ Ja, wir bestätigen, dass die zuständigen Bundes- und Kantonsbehörden ihre Genehmigungen erteilt haben. Ihre Stellungnahmen wurden berücksichtigt und miteinbezogen.☐ Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen, namentlich die Bestimmungen des Umweltschutz- (USG) sowie des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes (NHG) für diese Massnahme sowie weitere Vorgaben nach Ziffer 2.2 Absatz d der ASTRA-Richtlinien, eingehalten werden.  |
| 1. Inhalt des Subventionsgesuchdossiers (Beilagen zu diesem Formular)
 | [ ]  Technischer Bericht mit:* einer Projektbeschreibung,
* dem Nachweis der Übereinstimmung mit der regionalen Richtplanung,
* dem Nachweis der Übereinstimmung mit den Zielen der Massnahme gemäss Agglomerationsprogramm,
* gegebenenfalls der Erklärung von zusätzlichen Zielen.

[ ]  Situationsplan (Massstab: 1/10 000)[ ]  technische Projektpläne[ ]  detaillierter Voranschlag [ ]  vollständig ausgefüllte Excel-Datei mit dem Kostenvoranschlag des Projekts[ ]  Terminplan der Umsetzung (Entscheide und Realisierungen)[ ]  während der Planung der Massnahme durchgeführte Studien (fakultativ)[ ]  Fotodossier des Standorts der Massnahme (fakultativ) |
| Bemerkungen (fakultativ): |

Ort und Datum:

Unterschrift der Vertretung des Bauherren/der Bauherrin:

1. Betrag gemäss Projektvoranschlagsformular [↑](#footnote-ref-1)